

**Liebe Aspacher und
Aspacherinnen!
Liebe Bürgerinnen und
Bürger der angrenzenden
Gemeinden!**

Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen! Mein Name ist Dr. Anita Kaiser. Ich wurde in Wien geboren und habe auch dort studiert. Nun werden sie sich aber sicher fragen, wie kommt eine Wienerin nach Oberösterreich? Normalerweise ist es doch umgekehrt?

Während dem 4. Studienjahr entschloss ich mich bereits dazu nach Oberösterreich zu gehen. Damals absolvierte ich ein Praktikum in Shreveport, Louisiana. Das Praktikum war Teil des New Orleans Emergency Room Programmes und sehr begehrt bei den Studierenden, da es nur 6 Plätze dafür gab. Bevor es aber nach Amerika ging machte ich noch eine Famulatur im ehemaligen AKH Linz. Zu diesem Zeitpunkt beschloss ich, nach dem Studium nach Oberösterreich zu gehen.

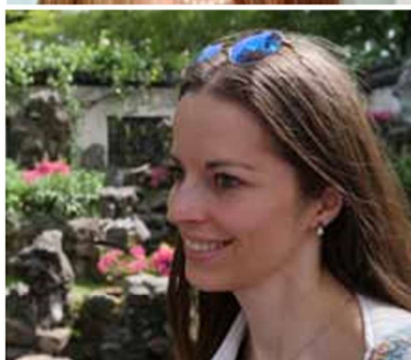
Nach Abschluss meines Studiums packte ich dann meine Sachen und zog nach Linz. Schon in den ersten Monaten meines Turnus lernte ich meinen lieben Freund Markus kennen.

In der Mitte des Turnus, also nach ca. 1,5 Jahren, entschloss ich mich dann dazu eine Zeit lang mit meinem lieben Freund zusammen zu ziehen, was im Rahmen einer Lehrpraxis mit einer zeitlichen Begrenzung von drei Monaten gut möglich war.

Schnell hatte ich eine Lehrpraxis gefunden und ich konnte in Helpfau-Uttendorf nach all der Krankenhausluft endlich mal Praxisluft schnuppern. An der Allgemeinmedizin gefiel mir da-

Gemeindearzt

Dr. Anita Kaiser



mals besonders gut, dass gezielte Untersuchungen gemacht wurden und man genau überlegen musste was man braucht.

Diese gezielte Diagnostik gefiel mir besonders gut an der Allgemeinmedizin und auch, dass man Patienten im Verlauf beobachten konnte und diese auch telefonisch rasch greifbar waren, wenn auffällige Befunde eintrafen.

Ich absolvierte noch weitere Stationen im AKH, bevor ich dann nochmal 3 Monate Lehrpraxis in Helpfau-Uttendorf plante. Dies-

mal gab ich meine Wohnung in Linz auf und übersiedelte nach Geinberg. Von dort aus konnte ich die Lehrpraxis absolvieren und tiefer in die Allgemeinmedizin eintauchen. Anschließend absolvierte ich den Rest vom Turnus im KH Ried im Innkreis.

Als dann bekannt wurde, dass in der Lehrpraxis eine Stelle frei wurde, beschloss ich den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Allerdings hatte ich nach dem Turnus noch 5 Monate zur Überbrückung, welche ich im KH Braunau an der Anästhesie und Interdisziplinären Notaufnahme verbrachte.

Im Jänner 2016 startete ich dann als fertige Allgemeinmedizinerin und blieb bis 2019 beruflich in Helpfau-Uttendorf. Als dann die Stelle in Aspach frei wurde, zögerte ich nicht lange und bewarb mich um die Stelle.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Arbeit in Aspach und kann es kaum erwarten Sie liebe Bürgerinnen und Bürger kennen zu lernen!

In meiner Freizeit lese ich gerne Prospekte über Rundreisen und studiere Reisekataloge. Natürlich reise ich auch gerne in neue Länder, da es immer sehr spannend ist neue Kulturen kennen zu lernen.

Dr. Anita Kaiser